



**Marktgemeinde Dürnkrot**

**GemeindeNachrichten  
aus Dürnkrot und Waidendorf**



**Eine besinnliche Adventzeit, erholsame  
Weihnachtsfeiertage sowie ein erfolgreiches,  
gesundes Jahr 2022**

**wünschen**

**Bürgermeister Herbert Bauch,  
der Gemeindevorstand,  
die Gemeinderäte**

**und die Bediensteten der Marktgemeinde Dürnkrot**



## Kinderfreunde Dürnkrot/Waidendorf

Eine tolle Aktion ließen sich die Kinderfreunde zum heurigen Nikolo einfallen. Der Nikolo forderte die Kinder der Marktgemeinde Dürnkrot auf, ihm ein Bild zum Thema „Zeig mir deine Welt wie sie dir gefällt“ zu malen. Dem Aufruf



folgten fast 100 Kinder in Dürnkrot und Waidendorf. Die Kinderfreunde waren gerne bereit, dem Nikolo beim Verteilen der Nikolosackerl zu helfen. Der Nikolo und seine Helfer fuhren mit dem Oldtimer-Traktor samt Anhänger zu den Kindern und übergaben die Geschenke. Es war unbezahlbar, sowohl das Leuchten in den Augen der Kinder als auch so mancher Erwachsener beim Anblick des Nikolo am Oldtimer-Traktor zu sehen, so Kinderfreunde Vorsitzender Stefan Istvanek. Ein besonderer Dank gilt Mario und Jürgen Römer für das Bereitstellen des Oldtimer-Traktors samt Anhänger, Christof Zimmermann als verlässlicher Traktorfahrer sowie den HelferInnen des Nikolos Sabrina Istvanek, Julia und Herbert Steiner, Bianca und Franz Jaksik sowie Andrea und Bekim Ameti für die Vorbereitungsarbeiten!

## Besuch vom Nikolo

Am 6. Dezember besuchte der Nikolo die Kinder im Kindergarten Dürnkrot. Coronabedingt wurden die 4 Kindergartengruppen einzeln vom Nikolo besucht. Die Kinder sangen dem Nikolo Lieder vor und sagten Gedichte auf. Natürlich gab es auch Süßes vom Nikolaus. Die Kinder freuten sich sehr über den Besuch vom Nikolo!



In Waidendorf konnten wir das Projekt Hintausweg Süd/Nord abschließen. Mit der Gemeinderatssitzung am 30. Mai 2017 erfolgte der Grundsatzbeschluss, die stark frequentierten Hintauswege Süd und Nord zu asphaltieren. Die Finanzierung teilte sich wie folgt auf: 50% NÖ Landesregierung, 48% Gemeinde Dürnkrot und der Rest Anrainer (+ - zusätzlich Zufahrt zum Grundstück). Am Sonntag, 22. August wurde die Fertigstellung mit einem Hinausfest unter Einhaltung aller Covid-Bestimmungen gefeiert. Wir konnten Bgm. Herbert Bauch, NR Angela Baumgarnter, Land NÖ Güterwegabteilung Herrn Pravec sowie zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen. Das Fest hielten wir im Freien ab. Wir möchten wir uns bei Familie Ehm für die großartige Unterstützung bedanken. Unser Gemeinderat Franz Fleckl hat sich für die Vorbereitung und Durchführung der Hintauswege sehr engagiert. Jedes Jahr werden Erhaltungsarbeiten an beiden Feld- und Güterwegen durchgeführt. Notwendige Wege werden von Ästen frei geschnitten, andere Wege saniert. Das Unwetter im August hat uns einige Wege auf

den Hügeln beschädigt, hier erhalten wir für die Schäden einen Zuschuss von 50 % vom LAND NÖ.



Am Friedhof in Dürnkrot sind nun für die Gießkannen weitere Halterungen montiert worden - somit sollte jede Gießkanne einen Platz am Haken finden. Die Urnenwände finden auch in unserer Gemeinde großen Anklang. In Zukunft werden weitere Urnenwände ihren Platz auf unseren Friedhöfen finden. Das Eingangstor soll nun nach Reparaturarbeiten wieder montiert werden.

Für die kommenden Feiertage wünschen wir Ihnen wohlverdiente Erholung und eine stille, aber auch fröhliche Zeit mit Ihren Lieben. Möge das neue Jahr Ihnen alle Wünsche erfüllen, und Sie mit Kraft und Zufriedenheit beschenken.

**Werte Bürgerinnen und Bürger von Dürnrkut und Waidendorf!**

Meine Ressorts sind u.a. die Volksschule, die Musik-Mittelschule und die Bernsteinhalle. Hier einige Einblicke in meine Arbeit:

**Volksschule**

In der Volksschule wurden die Gänge, zwei Klassenzimmer, Säulen und Pinnwände neu gestrichen. 15 neue Einzeltische und 5 Sessel wurden zusätzlich angeschafft. Sechs Pädagoginnen wurden mit Handys ausgestattet, die sich beim Distance Learning sehr bewährt haben. Im Jahr 2022 werden zusätzlich 6 neue Smartboards angeschafft. 98 Kinder besuchen derzeit unsere Volksschule.

**Musik-Mittelschule**

Im Schuljahr 2021/22 sind 175 SchülerInnen in der Mittelschule angemeldet. Neu angeschafft wurden drei neue Drucker für € 1.247,60, zwei neue Smartboards für € 12.856,80, ein Laptop um € 900,- und Bälle für den Unterricht um insgesamt € 1.233,-.

Für die neue Freiluftklasse wurde eine Grundplatte für € 15.000,- errichtet. Durch die Initiative des Bundes werden die 1. und 2. Klassen mit Laptops ausgestattet (Kosten: ¼ Eltern

(ca. € 107,40,) und ¾ Bund). Dazu mussten in den Klassenzimmern Stromleitungen mit ausreichend Steckdosen angebracht werden, die Gesamtkosten betragen € 16.708,96. Im Voranschlag 2022 wurden Ausgaben in Höhe von € 401.500, -- beschlossen, Kopfquote/Schulumlage beträgt € 2.607,14. Vom Unterricht im Klassenzimmer hin zum Distance Learning stellte viele Pädagoginnen, Eltern und Kinder vor neue Herausforderungen. An dieser Stelle meine Hochachtung an alle PädagogInnen, Pädagogen und Eltern. Mit 30. Juni 2021 beendete Herr Dr. Walter Lux seine Tätigkeit als Schularzt. Seine Nachfolgerin als neue Schulärztin ist Frau Dr. Andrea Bauch-Klinger.

**Bernsteinhalle**

Leider sind viele Veranstaltungen, Hochzeiten und Geburtstagsfeiern auf Grund von Covid-19 heuer wieder abgesagt worden. Seit 1. Dezember ist Andreas Nigl unser neuer Hallenwart. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und möchte mich bei seiner Vorgängerin Gerti Kapusta für ihren Einsatz in unserem Veranstaltungszentrum bedanken. Ein in vielerlei Hinsicht besonderes, sehr einschränkendes



und vor allem in Hinblick auf die physische und psychische Gesundheit belastendes Jahr 2021 geht dem Ende zu. Niemand hätte sich Szenarien wie Kontakteinschränkungen, Lockdowns, Geschäfts- und Lokalschließungen vorstellen können. Gemeinsam ist es uns aber gelungen, das Bestmögliche aus dieser Situation zu machen. Mund- und Nasenschutz waren und sind unsere ständigen Begleiter.

Ich wünsche Ihnen/Dir ein erholsames, ansteckungsfreies und besinnliches Weihnachten sowie für das neue Jahr 2022 alles Gute - vor allem Gesundheit und Wohlbefinden.

**Herzlichst Ihre  
Marina Martinz  
Vizebürgermeisterin**

**Parken am Gehweg**

Nach § 23 Abs. 2 Straßenverkehrsordnung 1960 ist ein Fahrzeug außerhalb von Parkplätzen, sofern sich aus Bodenmarkierungen oder Straßenverkehrszeichen nichts anderes ergibt, zum Halten oder Parken am Rand der Fahrbahn und parallel zum Fahrbahnrand auf

zustellen. Keinesfalls dürfen Fußgänger, insbesondere Personen mit Kinderwagen oder im Rollstuhl, an der Benützung eines Gehsteiges, eines Gehweges oder eines Geh- und Radweges gehindert werden.

**Projektmitarbeit biologische Gelsenregulierung:  
Stechmückenbestimmung  
Geringfügig oder freie(r) DienstnehmerIn**

Der **Verein Biologische Gelsenregulierung entlang Thaya und March** mit Sitz in Hohenau an der March hat vor 10 Jahren als Pionier in Österreich die Gelsenregulierung mit BTI begonnen. Mit Drohnen, Helikopter und geschulten Freiwilligen arbeiten wir daran, die Lebensqualität der lokalen Bevölkerung zu verbessern, und gleichzeitig das vielfältige Ökosystem der Auen zu erhalten.

Ab **01.05.2022** suchen wir eine/n Mitarbeiter/in auf Basis geringfügig oder freie(r) DienstnehmerIn zur Verstärkung unseres kleinen, hoch motivierten Teams. Die Stelle ist **befristet bis ca. 31. Oktober 2022 (witterungsabhängig)**.

**Aufgaben - in enger Zusammenarbeit mit dem Team:**

Bestimmung von adulten und juvenilen Stechmücken (Gelsen; Culicidae) auf Artniveau (ca. 46 verschiedene Arten sind zu erwarten) vom Larven-Monitoring in Augebieten sowie monatlich ausgebrachten CO<sub>2</sub>-Fällen (Mai bis Ende Oktober)

**Anforderungen:**

- Masterstudium Biologie mit Schwerpunkt Insekten – Culiciden oder nachweislich die notwendige Expertise, um Culicidae (adulte Tiere und Larven) auf Artniveau bestimmen zu können
- Erfahrung im selbständigen Arbeiten mit Bestimmungsliteratur (Fachliteratur und Software) und Binokular (Aufflichtmikroskop)
- Flexibilität bezüglich der Bestimmung von u. U. großer Individuenzahl

**Persönlichkeit:**

- Teamfähig, zuverlässig und gut organisiert
- zeitlich flexibel - vor allem im Frühjahr und Sommer

**Unser Angebot:**

- Selbstständige Tätigkeit
- Flache Hierarchie
- Interessante Publikationsmöglichkeiten: Die Ergebnisse können auch für eine wissenschaftliche Arbeit Verwendung finden
- Angenehmes Büro mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr und Bürohund

**Bewerbungen mit Lebenslauf & Zeugnissen bitte bis 15.01.2021 an: [office@mta-gelsen.at](mailto:office@mta-gelsen.at)**

Rückfragen unter: 0043 660 3267573, Fr. Dr. Karina Hauer

**DEN MARCHFELD  
GEHEIMNISSEN AUF  
DER SPUR**

Ein Landstrich voller Geschichten und Geheimnisse: Bereits vor 30.000 Jahren hinterließen Menschen ihre Spuren im Marchfeld. Eingebettet zwischen den Metropolen Wien und Bratislava ist diese Region in ihren Facetten und ihrer Vielfalt europaweit einzigartig. Und wirkt es auch noch so vertraut, birgt das Marchfeld doch viel Unbekanntes. Im Zuge der Niederösterreichischen Landesausstellung werden von 26.03.–13.11.2022 viele dieser Geheimnisse gelüftet. Die Schatztruhe voller »Marchfeld Geheimnisse« öffnet sich im barocken Schloss Marchegg – ein Erlebnis für die ganze Familie.

— Das Schloss Marchegg befindet sich im gleichnamigen Ort an der March, der 1260 als Grenzstadt zum Königreich Ungarn erbaut wurde. Einst als Teil der Stadtbefestigung Marcheggs durch König Ottokar II. von Böhmen errichtet, bietet das historische Schloss heute die perfekte Bühne für die »Marchfeld Geheimnisse«. Anhand neun



verschiedener Themenschwerpunkte in den barocken Räumlichkeiten wird längst Vergangenes wieder lebendig. Der spannende Streifzug führt von der Sesshaftwerdung des Menschen bis in die Gegenwart. Denn Geheimnisse sind dazu da, um gelüftet zu werden!

© Fotos: Rupert Pessl

**MARCHFELD  
Geheimnisse**

Weitere Geheimnisse und Info:  
[noe-landesausstellung.at](http://noe-landesausstellung.at)

## Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Dürnkrot und Waidendorf!

### Liebe Jugend, liebe Kinder!

Mittlerweile neigt sich das zweite Jahr, das pandemiebedingt unser Leben vor permanente Herausforderungen stellt, zu Ende. Trotzdem konnten einige Projekte in Angriff genommen werden oder befinden sich in der Planungsphase.

Die Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen hat bereits mit den Bauarbeiten zum 2. Wohntrakt in der Bernsteinstraße 22 begonnen. Nähere Informationen betreffend Fertigstellung, Wohnungsgrößen bzw. Kosten werden bei Informationsveranstaltungen noch bekannt gegeben. Hierzu wird noch gesondert eingeladen.

Für die Renovierungsarbeiten der alten Schule in Waidendorf sind für 2022 vorerst € 100.000,00 im Gemeindebudget vorgesehen. Hier soll in Zusammenarbeit mit der Dorferneuerung Waidendorf ein Konzept zur besseren Nutzung der Räumlichkeiten erarbeitet werden.

Im neu geschaffenen Siedlungsgebiet in der Mozartstrasse ist das erste Haus bereits errichtet. Im Bereich der Infrastruktur wurde der Schmutzwasserkanal fertiggestellt, und in Absprache mit den Baufirmen und der EVN sowie der A1 die weitere Vorgehensweise der Baumaßnahmen abgestimmt.

Wie bereits in vorigen Aussendungen berichtet, wird es aufgrund von notwendigen Sanierungen bei den Kanälen zu umfangreichen Baumaßnahmen in unserer Marktgemeinde kommen. Dies betrifft auch die Wasserleitungen der EVN Wasser. Einige Wiederherstellungsmaßnahmen sind geplant: Die Ausschreibung für die Milchhausstraße in Dürnkrot ist erfolgt und soll in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden. Auch der hintere Teil der Bahnstraße und die Neubaugasse werden nach den Aufgrabungsarbeiten neu gestaltet.

In der Lastenstraße wurde im Zuge des Netzausbaus mit der EVN auch eine neue Straßenbeleuchtung installiert. Es wird auch beim neu-

en Geh- und Radweg bei der Schlossmauer eine neue Straßenbeleuchtung errichtet werden.

Der Geh- und Radwegausbau wird auch in unserer Gemeinde forciert. Neben dem bereits erwähnten Weg bei der Schlossmauer ist auch ein neuer Asphaltüberzug der Verbindung zwischen Dürnkrot und Waidendorf geplant. Auch zwischen der Sulzbachbrücke beim Kellergangl und dem Hintausweg soll ein Weg errichtet werden. Mit dem Bürgermeister von Ebenthal gab es bereits Gespräche, um eine Radwegverbindung von Waidendorf nach Ebenthal zu schaffen.

Weiters geplant sind auch zwei Radrastplätze: einer direkt neben dem KTM Radweg in der Nähe der Marchschlinge und der Zweite Ecke Milchhausstraße/Hauptstraße in Dürnkrot.

Bei der Erstellung des Baumkatasters und der damit durchgeführten Kontrolle des Baumbestandes in Dürnkrot und Waidendorf wurde festgestellt, dass einige Bäume gefällt werden mussten. Wir werden daher nächstes Jahr Ersatzpflanzungen vornehmen.

In diesem Sinne darf ich trotz allem einen besinnlichen Advent, ruhige Weihnachtsfeiertage sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022 wünschen!



**Ihr Bürgermeister  
Herbert Bauch**





## JETZT Ölheizung tauschen

Heizen mit Öl ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Zwei gute Gründe also, um eine alte Ölheizung zu ersetzen. Aktuell gibt es attraktive Förderungen und umfangreiche Unterstützung von Bund und Land NÖ.

### Umsteigen lohnt sich!

Im Neubau ist es in NÖ bereits seit 2019 verboten Ölheizungen einzubauen. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch im Altbestand Zug um Zug erfolgen. Da trifft es sich gut, dass der Umstieg von Öl auf erneuerbare Heizsysteme noch nie so günstig war wie jetzt!



© eNu

### Raus aus dem Öl - Förderaktion

Mit **Bundes- und Landesförderungen** warten insgesamt **bis zu 10.500 Euro!** In der Regel ist damit rund die Hälfte der Investitionskosten für die neue Heizung gedeckt. So finanziert sich der Umstieg über die Energieeinsparung durch die bessere Heiztechnik und den günstigeren Brennstoff wie von selbst.

Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine **klimafreundliche Heizung**. Das ist in erster Linie der Anschluss an eine hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist das nicht möglich, wird der Umstieg auf eine Holzzentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert. Raus aus dem Öl wird vom **Land NÖ** mit einem Direktzuschuss bis zu 3.000 Euro – max. 20% der Kosten – gefördert. Das Ansuchen auf Landesförderung kann bis 31. Dezember 2022 online gestellt werden.

Auch die **Bundesförderungsaktion** wird fortgesetzt. Gefördert wird der Anschluss an Nah- und Fernwärme sowie der Umstieg auf Holzzentralheizung oder Wärmepumpe. Bis zu 7.500 Euro bzw. max. 50 % der förderungsfähigen Kosten, können für den Ersatz eines fossilen Heizungssystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau (Ein-/Zweifamilienhaus oder Reihenhaus) abgeholt werden. Einreichen können nur Privatpersonen.

### Unabhängige Beratung

Die „**Erneuerbare-Wärme-Coaches**“ der **Energieberatung NÖ** stehen Ihnen bei der Entscheidung kostenlos (bis auf die Wegpauschale von 40 Euro) zur Seite. Sie unterstützen bei der Analyse des Wärmebedarfs direkt vor Ort. Sie erarbeiten eine Empfehlung für ein geeignetes erneuerbares Heizsystem, informieren Sie umfangreich über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten und die Öltankentsorgung. Gerne kommt Ihr Berater/Ihre Beraterin noch ein zweites Mal zu Ihnen und unterstützt Sie bei der Auswahl des passenden Angebotes.

**Weitere Informationen** erhalten Sie auf [www.energie-noe.at](http://www.energie-noe.at) oder bei der **Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ** unter der Telefonnummer **02742 221 44**,

## Wenn es schneit, ist der Liegenschaftseigentümer gefordert

Hinweise für die kalte Jahreszeit: Die Straßenverkehrsverordnung sieht vor, dass die Eigentümer von Liegenschaften dafür Sorge zu tragen haben, dass die entlang der Liegenschaft vorhandenen Gehwege in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist kein Gehsteig vorhanden, ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern. Eine gesetzliche Verpflichtung, die man nicht auf die leichte Schulter nehmen sollte. Jährlich verletzen sich tausende von Menschen, die auf

glatten Gehwegen stürzen und unter Umständen sogar im Krankenhaus landen. Strafen und empfindliche Schadensersatzansprüche könnten die Folge sein. Natürlich wird auch der Winterdienst von Seite des Bauhofs sein Bestes geben. Wir bitten aber schon jetzt um Verständnis, dass es trotz höchst möglichem Einsatz nicht machbar ist, alle Gemeindestraßen um 6 Uhr morgens gleichzeitig vom Schnee befreit zu haben. Damit die Durchführung ordentlich erfolgen kann, bitten wir Sie, beim Verparken von Fahrbahnen darauf Rücksicht zu nehmen, dass unsere Schneepflüge ungehindert durchfahren können.

## Ein neuer Vorstand stellt sich vor:

### Österreichischer Kameradschaftsbund

HB - Gänserndorf, OV - Waidendorf  
ZVR: 900053285

Durch den Tod des langjährigen und sehr geschätzten Obmannes Herrn Rudolf Moser wurden Neuwahlen im Ortsverband Waidendorf des Kameradschaftsbundes notwendig. Diese verzögerten sich jedoch coronabedingt bis 1. November 2021.

Nach dem Totengedenken zu Allerheiligen am 1. November 2021 wurde die Generalversammlung mit Neuwahlen durchgeführt, bei dieser wurde Herr Walter Köberle zum neuen Obmann gewählt.



Der neue Vorstand lautet wie folgt:

Obmann: Walter Köberle

Obmann-Stv.: Gerhard Frühwirth

Kassier: Klaus Dau

Kassier-Stv.: Josef Schmid

Schriftführer: Norbert Kaiser

Schriftführer-Stv.: Gerhard Frühwirth

Kommandant: Walter Köberle

Fahnenoffizier: Franz Fleckl

Fähnrich: Gerhard Frühwirth

Kassaprüfer: Reinhard Dach und Dr. Leopold Boyer

Beisitzer: Raimund Held

Kontaktdaten des Obmannes:

Walter Köberle

Tel.: 0664 / 4780853; E-Mail: w.koeberle@a1.net

Auf dem Foto von links nach rechts: Franz Fleckl, Norbert Kaiser, Gerhard Frühwirth, Walter Köberle, Siegfried Ofenschüssl, Klaus Dau

## Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Dürnkrot

Bürgermeister Herbert Bauch

Schlossplatz 1, 2263 Dürnkrot

e-Mail: m.krschka@duernkrot.gv.at

Layout und Redaktion: Michaela Krschka

Korrektur: H. Tatzber, M. Duchkowitsch, J. Rauch

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Bauch

Fotos: Copyright Gemeinde oder z.V.g., Eigenvervielfältigung. Diese Ausgabe ist für alle Haushalte in Dürnkrot u. Waidendorf kostenlos. Druck- und Satzfehler sowie Änderungen vorbehalten



## Projektmitarbeit biologische Gelsenregulierung 40 Wochenstunden

Der **Verein Biologische Gelsenregulierung entlang Thaya und March** mit Sitz in Hohenau an der March hat vor 10 Jahren als Pionier in Österreich die Gelsenregulierung mit BTI begonnen. Mit Drohnen, Helikopter und geschulten Freiwilligen arbeiten wir daran, die Lebensqualität der lokalen Bevölkerung zu verbessern, und gleichzeitig das vielfältige Ökosystem der Auen zu erhalten.

Ab **01.03.2022** suchen wir eine/n Mitarbeiter/in auf Vollzeitbasis zur Verstärkung unseres kleinen, hoch motivierten Teams. Die Stelle ist **vorerst befristet bis 31. Dezember 2022**, mit guten Verlängerungsmöglichkeiten.

### Aufgaben - in enger Zusammenarbeit mit dem Team:

- Kartierung und Erfassung der Stechmücken-Brutstätten sowie Horstkartierung
- Organisation und Kontrolle der Regulierungsmaßnahmen mit Rückenspritzen, Hubschrauber und Drohnen
- Mitarbeit am Interreg-Projekt "Mosquito Bioregulation" (wissenschaftl. Monitoring, Schulungen, Erarbeiten von gemeinsamen Standards etc.)
- Dokumentation und Berichtslegung lt. Projektvorgaben, div. administrative Aufgaben

### Anforderungen:

- Masterstudium Biologie mit Schwerpunkt Insekten - Culiciden, Auenökologie von Vorteil; gute ornithologische Kenntnisse
- Interesse an biologischer Stechmückenregulierung
- Kenntnisse in GIS Anwendungen und Kartographie, technisches Verständnis
- gute Englischkenntnisse, Slowakisch von Vorteil
- Erfahrung mit Projektarbeit von Vorteil

### Persönlichkeit:

- Teamfähig, zuverlässig und gut organisiert
- Kommunikations- und umsetzungsstark
- zeitlich flexibel - vor allem im Frühjahr und Sommer
- genauso gerne im Gelände wie im Büro

### Unser Angebot:

- Sehr abwechslungsreiche und selbstständige Tätigkeit
- Flache Hierarchien, Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Vereins
- Interessante Publikationsmöglichkeiten
- Angenehmes Büro mit guter Anbindung an den Öffentlichen Verkehr und Bürohund
- Das Gehalt orientiert sich am NÖ Gemeindebedienstetengesetz (NÖ GBG)

**Bewerbungen mit Lebenslauf & Zeugnissen bitte bis 15.01.2021 an: [office@mta-gelsen.at](mailto:office@mta-gelsen.at).**

Rückfragen unter: 0043 660 3267573, Fr. Dr. Karina Hauer